

dem ortsüblich bekanntgemachten Original

wird hiermit beglaubigt.

33129 Delbrück,

Werner Peitz

Bürgermeister

Satzung wurde am nach § 10

Abs. 3 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der

Mit der Bekanntmachung tritt der

vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.

Stadt Delbrück bekannt gemacht.

128 "Mc Donald`s" in Kraft.

33129 Delbrück,

Werner Peitz

Bürgermeister

Begründung wird nach § 10 Abs. 3 Satz 2

BauGB nach der ortsüblichen

Bekanntmachung über das Inkrafttreten zu

jedermanns Einsicht bereitgehalten.

33129 Delbrück,

Werner Peitz

Bürgermeister

Erdwärmesonde usw.) muss ein Erlaubnis-/Genehmigungsverfahren

5. Die Beteiligung eines Baugrundberaters bzw. eines Geotechnikers wird

6. Bei allen Bodenarbeiten sind die Vorgaben der DIN 19731 und der DIN 18915 sowie DIN 4020, DIN EN 19.97-1 und -2, DIN 1054 zu berücksichtigen.

7. Für zukünftige Baumaßnahmen ist die Prüfung der Kampfmittelfreiheit an-

8. DIN-Normen, auf welche in den Festsetzungen des Bebauungsplans Bezug

genommen wird, können zu den üblichen Öffnungszeiten im Fachbereich Bauen

und Planen der Stadt Delbrück, Springpatt 3, 33129 Delbrück eingesehen

durchgeführt werden.

werden.

sowie der benachbarten Gemeinden nach

§ 4 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 2 BauGB erfolgte

mit Schreiben vom mit der Bitte

um schriftliche Stellungnahme bis

einschließlich ...

33129 Delbrück,

Werner Peitz

Bürgermeister

Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 2 BauGB

vorgebrachten Stellungnahmen nach § 1

Ferner hat er diesen Bebauungsplan als

Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB be-

33129 Delbrück, ..

Werner Peitz

Bürgermeister

Abs. 7 BauGB abgewogen.

33129 Delbrück, ...

Werner Peitz

Bürgermeister

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 128 "Mc Donald`s" Stadt Delbrück



- 1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr. 1 BauGB)
- 1.1 SO: Sondergebiete

(§ 1 Abs. 2 Nr. 12 i.V.m. § 11 Abs. 1 u. 2 sowie § 12 Abs. 1BauNVO)

Zulässig sind nur Gebäude mit folgenden Betriebsfunktionen: Innerhalb des Plangebietes ist nur ein Drive-In Schnellrestaurant mit Autoschalter(n) zwecks Bestellung und Servierung, Außenbewirtung, dazugehörige Stellplätze und Garagen, ein Werbepylon sowie Elektrotankanlagen (Stromladesäulen) zulässig.

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

a) Das Maß der baulichen Nutzung ist gem. §§ 16, 17und 18 BauNVO für das ausgewiesene Plangebiet wie folgt begrenzt:

Grundflächenzahl (GRZ): Zahl der Vollgeschosse: Max. Gebäudehöhe (GH max.) in m ü. NHN:

(Die Höhenlage der baulichen Anlagen gem. § 9 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 18 BauNVO ist unter Punkt 5 dieser "Textlichen Festsetzungen" geregelt)

- 3. Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
- a) Ist die im Plan dargestellte überbaubare Fläche eines jeweiligen Grundstückes größer als 80% der Gesamtgrundstücksfläche, darf dennoch nur maximal eine Teilfläche von 80% bebaut werden. Ist die überbaubare Fläche kleiner als 80% ausgewiesen, so gilt die ausgewiesene Fläche.
- 4. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. 25 a BauGB)
- a) Die im Bebauungsplan festgesetzten Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen werden als private Grünflächen festgesetzt.
- 5. Höhenlage der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 18 BauNVO)
- a) Im Geltungsbereich ist die max. Gebäudehöhe (GH) auf 100,00 m ü. NHN festgesetzt. Als oberer Bezugspunkt gilt für die Bemessung der in Meter über Normalhöhennull festgesetzten maximalen Gebäudehöhe der obere Abschluss der Attika inklusive der dazugehörenden Brüstungen. Die festgesetzte maximale Höhe der Oberkante der baulichen Anlagen von 100,00 m ü. NHN darf durch haustechnische Anlagen oder sonstige untergeordnete Dachaufbauten um bis zu 1,50 m überschritten werden.
- b) Die maximale Höhe des Werbepylons beträgt 103,00 m ü. NHN.

6. Örtliche Bauvorschriften § 89 Abs. 1 BauO NRW 2018

- a) Nebenanlagen/Stellplätze, Garagen sowie Elektrotankanlagen (Stromladesäulen) sind im
- b) Werbeanlagen wie insbesondere Menü-, Informations- oder ähnliche Anzeigetafeln sind als Nebenanlagen zulässig Ebenfalls zulässig ist ein Werbepylon im nordöstlichen Teil des Sondergebiets mit einer Maximalhöhe der Oberkante von 103.00 m ü. NHN.
- (B.) Grünordnerische Festsetzungen

Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahmen innerhalb der Plangebietsgrenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 128 "McDonald`s" Stadt Delbrück

Vermeidungsmaßnahmen

V1 Sachgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen

Um eine Grundwassergefährdung zu vermeiden, muss auf sachgemäßen Umgang und Lagerung von umweltgefährdenden Stoffen geachtet werden. Der sachgemäße Umgang und die Lagerung von Betriebsstoffen, die eine Beeinträchtigung des Grundwassers und des Bodenhaushaltes herbeiführen könnten (zum Beispiel Betriebsstoffe für die eingesetzten Baumaschinen) hat unter Einhaltung der Vorschriften zum Schutze des Bodens und des Grundwassers zu

V2 Gestaltung der Baulichkeiten

Zur Minimierung der visuellen Beeinträchtigung durch die neu zu errichtenden Verkehrsflächen und Baulichkeiten sind die Zufahrtsbreiten und Ausdehnungen der Stellflächen auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Die Errichtung des Gebäudes hat in seinen Dimensionen und der Gestaltung die Lage im Talraum des Haustenbachs zu berücksichtigen. Die entsprechenden Vorgaben in der Begründung tragen zu einer möglichst naturverträglichen Umsetzung der Planung bei.

V3 Durchführung der Baufeldräumung Die Rodungsarbeiten zur Entfernung des südlichen Laubbaums im Zufahrtsbereich hat nur im Zeitraum zwischen 1. Oktober und 28. Februar stattzufinden.

Kompensationsmaßnahmen

Rechtsgrundlagen

Baunutzungsverordnung (BauNVO) Planzeichenverordnung (PlanzV 90)

Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO)

jeweils in der zurzeit gültigen Fassung

Baugesetzbuch (BauGB)

- M1 Wiese, wenig gemähtes, hochwachsendes Gras mit Kräutern durchsetzt, ohne Düngung und ohne Pflanzenschutzmittel".
- Nach § 40 BNatSchG ist autochthones Saatgut von regionalen Anbietern zu verwenden. Die Grünfläche ist maximal 2x jährlich zu mähen, frühestens ab 15. M2 Auf der Maßnahmenfläche ist ein lockerer Sträuchermantel aus je 30 Stück

Hundsrose (Rosa canina), Schlehe (Prunus spinosa) und Zweigriffl. Weißdorn (Crataegus laevigata) der Sortierung 1xv, 50-80cm zu pflanzen. Bei entsprechender Verfügbarkeit ist nach § 40 BNatSchG Pflanzgut regionaler, standortangepasster Herkünfte, möglichst aus ökologischem Anbau, zu

Die Rechtsgrundlagen zur Aufstellung und Durchführung des Bebauungsplans sind:

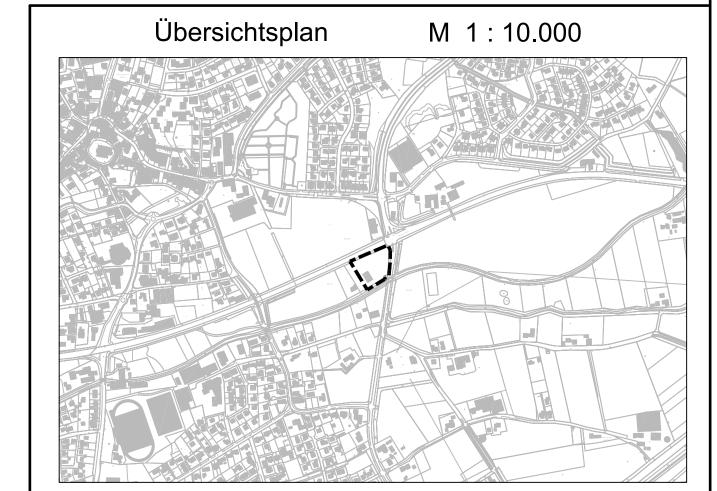
Landesbauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW)

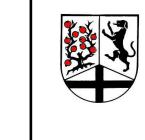
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW)

1. Art der baulichen Nutzung Sondergebiet, hier: Drive-In-Schnellrestaurant 2. Maß der baulichen Nutzung 0,80 Grundflächenzahl (GRZ) Zahl der Vollgeschosse als Höchsmaß GH max. maximale Gebäudehöhe 3. Bauweise, Baugrenze ---- Baugrenze 4. Verkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie ▼ - - ▼ Ein- und Ausfahrtsbereich 5. Grünflächen private Grünflächen 6. Wasserflächen und Flächen für die Regelung des Wasserab-Umgrenzung von Flächen für die Regelung des Wasserabflusses Zweckbest.: festgesetztes Überschwemmungsgebiet 7. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen Erhaltung Baum 8. Sonstige Planzeichen Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplan bestehende Grundstücksgrenzen Fläche für Werbepylor Flurstücksnumme Anbauverbotszone

Entfall Baum

(C.) Planzeichen nach Planzeichenverordnung (PlanZV 90)





Stadt Delbrück Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 128

"McDonald`s" In Delbrück - Mitte

"~92,20 Bestandshöhe in m. ü. NHN

Plan: Lp B 1

Datum: 30.11.2021

Auftrag Nr.: 05/5283